

Informations- blatt



Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. 12. September 2016 2/2016

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

nun ist es schon wieder einige Wochen her als wir uns zur Delegiertenversammlung in Görlitz getroffen haben. Ich möchte mich hier noch einmal bei allen Teilnehmern bedanken, dass wir es geschafft haben, im ersten Anlauf beschlussfähig zu sein.

Im Rahmen der Versammlung bat uns Karsten Saack, der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes, alle verfügbaren politischen Kontakte zu nutzen um zu verhindern, dass die Fördermittel für die Feuerwehren im nächsten Haushalt gekürzt werden. Auf Grund der gestiegenen Fördersätze können mit den derzeitigen Mitteln schon nicht annähernd die notwendigen Beschaffungen und Baumaßnahmen gefördert werden. Wir haben alle Fraktionen im Landkreis angeschrieben und auf den Sachverhalt hingewiesen. Vom Landtagsabgeordneten Mirko Schulze wurden wir zu einem Gespräch eingeladen und konnten unseren Standpunkt noch einmal erläutern. Da es aktuell um das Einsatzgeschehen etwas ruhiger geworden ist und wenig spektakuläre Großeinsätze durchgeführt wurden, kommt es naturgemäß zu Diskussionen, wie viel darf eine Feuerwehr kosten und was können wir uns noch leisten. In einigen Bundesländern denkt man über eine Erweiterung der Hilfsfristen nach, um der fehlenden Tageseinsatzbereitschaft entgegen zu wirken. Wir können ja auch die Prozente zur Erreichung der Hilfsfrist in den Kommunen nach unten korrigieren und schon passt die Statistik wieder. Nur haben gerade die Unwetter in den vergangenen Wochen gezeigt, dass diese Konzepte nicht aufgehen werden. Wenn laut Radioberichten in drei betroffenen Städten ca. 1500 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren eingesetzt wurden, ist das mit den Konzepten nicht zu erreichen. Wir können nur weiter alle unsere Möglichkeiten nutzen, um die finanzielle Ausstattung der Feuerwehren auch weiter sicher zu stellen und jede gute Idee, welche uns Mitglieder bringt, unterstützen. Hier ist auch fast alles erlaubt, um etwas Neues zu probieren.

In den nächsten Wochen stehen auch wieder viele Veranstaltungen und Jubiläen vor der Tür. Wir versuchen, jeder Einladung nachzukommen was bei der Fülle der Veranstaltungen eine ganz schöne Herausforderung ist. Damit verbunden die Bitte, wenn es gewünscht ist, dass ein Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes teilnimmt, schickt uns die Einladungen so rechtzeitig wie es euch möglich ist, damit wir uns abstimmen können.

**Bitte an die Zuwendungsanträge
für 2017 denken.**

Abgabetermin – 30. September 2016

Silvio Tietze
Vorsitzender

Verbandsversammlung

Am Freitag, dem 8. April, fand im Gewerbecenter Görlitz die 2. Verbandsversammlung unseres Verbandes statt. Als Gäste nahmen Kamerad Saack als Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes, Herr Zschau als Vertreter der Stadt Görlitz, Frau Ruge und Herr Schurmann vom Amt für Brandschutz/ Katschutz/ Rettungswesen, Kamerad Stephan als Ehrenmitglied und Kamerad Kämpfel als stellv. Kreisbrandmeister an der Versammlung teil.

178 Feuerwehrangehörige waren als Funktionsträger beziehungsweise als Delegierte eingeladen. 109 Kameradinnen und Kameraden waren der Einladung gefolgt, so dass die Versammlung im ersten Anlauf auch beschlussfähig war.

Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014 – zugestimmt
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015 – zugestimmt
- Bestätigung des Berichts über die Kassenprüfung Geschäftsjahr 2014 – zugestimmt
- Bestätigung des Berichts über die Kassenprüfung Geschäftsjahr 2015 – zugestimmt
- Beschluss Satzungsänderung – zugestimmt
- Beschluss Finanzrichtlinie – zugestimmt (eine Stimmenthaltung)
- Beschluss Nachtragshaushalt 2016 – zugestimmt
- Beschluss Haushaltsplan 2017 / 2018 – zugestimmt

Die Satzung und die Finanzrichtlinie sind auf der Internetseite des Verbandes unter der Rubrik „Unser Verband“ abrufbar.

Kamerad Maik Herrmann, Leiter der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz e.V., wurde mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e.V. ausgezeichnet.

Silvio Tietze
Vorsitzender



Treffen im Sächsischen Landtag

Am 12.08.2016 hatte eine Vertretung der Feuerwehren des Landkreises Görlitz die Möglichkeit, sich mit zwei Abgeordneten des sächsischen Landtages zu treffen. An dem Treffen nahmen der Wehrleiter der BF Görlitz, Kam. Restetzki, der Leiter der FF Görlitz Stadtmitte, Kam. Hartung, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Kam. Tietze, und das Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Kam. Urban, welcher auch das Treffen initiiert hat, teil. Seitens des sächsischen Landtages nahmen der Abgeordnete unseres Landkreises Herr Ursu und Herr Löffler als Vertreter im Landesbeirat Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz daran teil.

In einer sehr angenehmen und offenen Atmosphäre haben wir uns über die verschiedensten Probleme bei den Feuerwehren ausgetauscht. Es wurden konstruktiv die verschiedenen Standpunkte erörtert. Ebenfalls konnten einige Ideen ausgetauscht werden um die Situation der Feuerwehren zu verbessern. Aus unserer Sicht eine sehr gelungene Veranstaltung. Wenn wir nicht mit den politischen Entscheidungsträgern in einen konstruktiven Dialog treten, können wir unsere Anliegen nicht transportieren. Auch wenn aus solchen Treffen sicher nicht sofort eine Veränderung zu erwarten ist, helfen sie uns allen, um der Feuerwehr den notwendigen Stellenwert zu sichern.



Silvio Tietze
Vorsitzender

Aus der Geschäftsstelle

Neue Dienstbücher wurden bestellt und gedruckt

Immer wieder erreichten den Vorstand Anfragen zur Bereitstellung von Dienstbüchern, welche für Aktive (rot) und Jugendfeuerwehren (blau) im Format A4 in Auftrag gegeben wurden. Sie liegen inzwischen vor und können in der Geschäftsstelle zum Stückpreis von 2,50 €, abgeholt werden. Eine Terminvereinbarung beziehungsweise Kontaktaufnahme kann besten per E-Mail an mail@kfv-goerlitz.de oder über Telefon (03581) 8 45 11 30 erfolgen. Die Geschäftsstelle ist jedoch nicht ständig besetzt.

Die Bücher werden als Langzeit-Nachweis anerkannt und sollten daher den Vorrang vor elektronischen Aufzeichnungen erhalten.

Maik Herrmann
Leiter der Geschäftsstelle

Aus den Referaten

Ausbildung und Einsatz

TEL Ausbildungswochenende

Bei größeren Einsätzen können die Einsatzleiter der Feuerwehren auf die Unterstützung durch Führungsgruppen zurückgreifen. Diese sind in Weißwasser, Reichenbach, Beiersdorf, Olbersdorf und Görlitz stationiert. Durch den Landkreis wurden diese u.a. mit Führungsmitteln und Kommunikationstechnik ausgestattet. Die personelle Besetzung erfolgt durch Führungskräfte der Feuerwehren aus der jeweiligen Umgebung. Im Katastrophenfall können jeweils zwei Führungsgruppen als Technische Einsatzleitung zusammengezogen werden.

Das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Landratsamtes organisierte mit finanzieller Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes vom 18. bis 20. März eine Wochenendausbildung für die Mitglieder der Führungsgruppen und Vertreter der Hilfsorganisationen in Jauernick-Buschbach. Nach dem Kennenlernen am Freitag folgten am Sonnabend verschiedene Seminare zu Fachthemen. Unter anderem wurden Fragen der MANV-Planung des Landkreises behandelt. Hinter MANV steckt der Begriff Massenansturm von Verletzten und Erkrankten. Dabei werden vier Stufen mit unterschiedlicher Anzahl Betroffener unterschieden. Ein weiteres Thema waren Funkkonzepte für den Digitalfunk in den verschiedenen Führungsstufen.

Vortragende waren der ärztliche Leiter Rettungsdienst im Landkreis, Jens Schiffner, der Referatsleiter des Landesfeuerwehrverbandes, Mathias Bessel von der Branddirektion Leipzig und die Kameraden Thomas Grothum und Ronald Prüß vom Landkreis Görlitz.

Im Verlauf der Veranstaltung wurden den Teilnehmern die vom Landkreis beschafften Führungsmittelsätze im Rahmen einer Stabsübung mit verschiedenen Szenarien von größeren Schadenslagen vorgestellt. Diese enthalten, neben den entsprechenden Formularen, beschreibbare Tafeln mit einem Rahmen-Stecksystem zur übersichtlichen Darstellung der Kräfte und Mittel an der Einsatzstelle. Die Führungsmittelsätze wurden an die Führungsgruppen übergeben.



Es handelte sich um die erste Maßnahme zur Schulung und Ausbildung dieser Art, wobei sich alle Beteiligten darüber einig waren, auch im nächsten Jahr wieder ein

solches Ausbildungswochenende für die Führungsgruppen durchzuführen

Jürgen Reichel
Führungsgruppe Olbersdorf

Fahrsicherheitstraining Straße



Nachdem am 27. August bereits erfolgreich ein Fahrsicherheitstraining Gelände auf dem Truppenübungsplatz durchgeführt wurde, hat Jürgen Herzog von der Feuerwehr Weißwasser einen weiteren Ausbildungstermin bekannt gegeben.

Ein Fahrsicherheitstraining Straße findet am

**Samstag, 8. Oktober 2016,
08:00 - 16:00 Uhr**

statt. Die Anmeldung erfolgt über Kameraden Jürgen Herzog von der Feuerwehr Weißwasser per Telefon unter der 03576/219960 oder per E-Mail an herzog(at)feuerwehr-wsw.de. Der Unkostenbeitrag beträgt 30,00 € je Teilnehmer.

Soziales / Frauen / Alters- und Ehrenabteilung

30.09.2016 – Abgabetermin für die Beantragung von Fördergeldern

Im Rahmen der Referatsarbeit besteht für die Alters- und Ehrenabteilungen je nach Haushaltlage die Möglichkeit zur Beantragung von finanziellen Unterstützungen ihrer geplanten gemeinsamen Aktivitäten mehrerer Alters- und Ehrenabteilungen (mindestens aus 3 Ortsfeuerwehren) für das Jahr 2017. Diese könnten sein:

- gemeinsame Ausflüge, Zusammenkünfte, Erfahrungsaustausche
- Treffen ehemaliger Funktionsträger
- internationale Treffen

Verfahrensweise siehe § 5 der Förderrichtlinie des KfV Görlitz (näheres ist auch im Infoblatt 03/2015 des KfV Görlitz veröffentlicht)

Die Antragstellung erfolgt durch den Gemeinde- oder Ortswehrleiter mit Vordruck Anlage 1 der Förderrichtlinie. Der Antrag wird durch den Vorstand bestätigt. Für die Abrechnung wird Vordruckes Anlage 2 der Förderrichtlinien incl. Nachweis der tatsächlichen Ausgaben eingereicht. Nach Prüfung erfolgt die Auszahlung des Zuschusses.

Hinweis: Die beantragte Maßnahme wird nicht zu 100 % gefördert. Ein Eigenanteil ist unbedingt erforderlich.

Jörg Finger
Beisitzer des Vorstands

Feuerwehrhistorik

Auftakt war das

Fachseminar zur Thematik Restauration historischer Feuerwehrfahrzeuge,

einschl., Zulassung und Teilnahme am Straßenverkehr, am 5. März 2016 in der FF Niesky.

Das Seminar wurde gut angenommen. Einige Teilnehmer fuhren mit gepflegten Feuerwehrroldtimern vor, was die Veranstaltung bereicherte. Und zum Erfahrungsaustausch führte. Einen Dank an die Kameraden, welche gekommen waren.

Zwei prägnante Aussagen der Lektoren, bleiben in Erinnerung und begleiten uns weiter.

Ehrenmitglied LFV Siegfried Nossack:

„Geschichte muss wahr sein“

Andreas Richter Dekra Bautzen:

**„Feuerwehr ist ein Spiegelbild der
Bürgergesellschaft,“**

Die Freiwillige Feuerwehr ist auch ein Kulturträger in den Städten und Gemeinden. Die Feuerwehrhistorik bewegt da sehr viel.

Im Zittauer Gebirge findet wieder vom 5.-7. August 2016, An diesen Tagen ist eine Ausstellung historischer Feuerwehrtechnik, am Gemeindeamt Kurort Jonsdorf.

Im September stehen die Ausschreibungsunterlagen zum

Tag der Sachsen 2017

am ersten Septemberwochenende in Löbau.

Der KfV Görlitz wird sich hier beteiligen. Man rechnet auch mit uns und wir haben viele Möglichkeiten, uns ein zu bringen.

Es stehen u.a. die Fragen:

Was wollenen wir ?

Wie können wir es umsetzen?

Was haben wir für Möglichkeiten?

Es können sich auch Partnerwehren aus Tschechien und Polen mit beteiligen. Hier besteht die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln.

Ansonsten erfolgt die Teilnahme durch Eigenfinanzierung. Auch wenn gerade letzteres betrübt, sollten wir uns beteiligen. Der Tag der Sachsen findet in unserer Region statt, was Verpflichtung zur Beteiligung ist.

Vom Vorstand KfV wurde ich mit der Koordination Feuerwehr zum Tag der Sachsen betraut.

Das Referat arbeitet noch immer an der Vervollständigung der Sächsischen

Feuerwehr-Fahndokumentation.

Noch nicht alle Feuerwehren im Landkreis Görlitz, welche über Fahnen verfügen, haben die entsprechende Zuarbeit abgegeben.

Bekannt ist, dass ich nach 12 Jahren die Funktion des

Referatsleiters im Landesverband

an Karsten Hieke übergeben haben und diese somit in guten Händen ist.

Im Referat Historik des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e.V. arbeite ich weiter mit. Über einen Nachfolger für mich aus dem Kreis Görlitz würde ich mich freuen. Im Referat bin ich für den Anschnitt Landkreis Görlitz zuständig u. somit Ansprechpartner vor Ort.

Historik ist nicht nur Zeitvertreib. Es ist weitaus mehr - sammeln, bewahren, erhalten, erforschen und gelebte Feuerwehrkameradschaft.

Vergessen wir unsere Alterskameraden nicht, sie sind unsere Quellen solange sie unter uns sind. Arbeiten wir gemeinsam zusammen.

H- Joachim Augustin
Mitglied Vorstand FG Historik KfV Görlitz

Aus den Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Jonsdorf

Nachruf Erich Kirschner

Geboren : 02.12.1928
Mitglied der FF Jonsdorf
bereits mit 15 Jahren, ab 01.08.1943

Bereits in jungen Jahren übernahm er die Leitung der FFW Jonsdorf.

Von **1953 bis 1964** war er deren Wehrleiter. Egal ob als Einsatzkraft, Wehrleiter oder Mitglied des Spielmannszuges verstand er es, die Feuerwehr Jonsdorf als verlässliche Hilfstruppe zu erhalten und weiter voran zu bringen.

1964 übernahm er die Leitung des Wirkungsbereiches Jonsdorf der Feuerwehren von Jonsdorf, Olbersdorf, Oybin, Lückendorf und Hartau.

Überörtliche anspruchsvolle Ausbildungen und Organisationsfragen gehörten von nun ab zu seinen Aufgabengebieten. Die letzte Anleitung dieser Art führte er am **18.10.1990** in Hartau durch.

Nach der Wende konnten auch in der DDR wieder Feuerwehrverbände gegründet werden.

Im **Dezember 1990** entstand der neue Ortsverband „Zittauer Gebirge“ aus den bisherigen Feuerwehren. Gewählter Vorsitzender: Brandinspektor Erich Kirschner

Er gehörte zu den Gründern des Kreisfeuerwehrverbandes Zittau e.V. Seine unermüdliche Arbeit machte ihn zu einem bekannten Feuerwehrmann im gesamten Kreisgebiet.

1993 ging er in den verdienten Rentner-Ruhestand. Aber nicht in der Feuerwehr.

Schon 1992 war die Gründung einer Altersabteilung in der FF Jonsdorf im Gespräch. Nach 50 Jahren Arbeit für Ausbildung und aktives Dienstgeschehen und dem Ausscheiden aus seinen Aufgaben wurde in der Hauptversammlung 1994 der Vorschlag zur Gründung einer Altersabteilung erneuert und angenommen. Kam. Kirschner erklärte sich zur Leitung dieser Altersabteilung bereit.

Während seiner Dienstzeit erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Genannt seien hier die Ehrenzeichen für 10, 20, 30 und 40 Jahre aktive Mitarbeit in der Feuerwehr und die DDR-Medaille für Verdienste im

Brandschutz. Die Waldbrandmedaille erhielt er 1992 für die Teilnahme an der Bekämpfung der Waldbrandkatastrophe in Weißwasser.

Kam. Kirschner war am 1.8.1998 55 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Jonsdorf. Er erhielt dafür und für seine Verdienste um die Feuerwehr bei der Jahreshauptversammlung im Januar 1999 die Ehrenmitgliedschaft.

2013 zur Einweihung unseres neuen Gerätehauses konnte er als erster Feuerwehrangehöriger im Landkreis Görlitz vom Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. mit dem Ehrenkreuz für 70 jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet werden.



Am 27. März 2016, verstarb unser langjähriger Kamerad Ehrenmitglied Brandinspektor Erich Kirschner plötzlich im Alter von 87 Jahren. Seltene, fast 73 Dienstjahre stand er den Bürgern von Jonsdorf und darüber hinaus für die Hilfe am Nächsten zur Verfügung.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Uwe Stephan
Wehrleiter FF Jonsdorf

Ehrenmitglied des Landesfeuerwehrverbandes

Am 16. Juli fand in Meißen die 14. Verbandsdelegiertenversammlung des LFV Sachsen e.V. statt. Neben den Berichten des Vorsitzenden, des Landesjugendfeuerwehrwartes, der Geschäftsführerin und der Kassenprüfer konnten die Delegierten über die Nachtragshaushalte und die Jahresrechnungen 2014 und 2015 sowie die Haushaltpläne für 2017 und 2018 beraten und beschließen.



Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Kamerad Jörg Finger als Ehrenmitglied des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e.V. aufgenommen.

Weitere Informationen

„Es brennt! - Wer kommt?“

Unter diesem Motto steht im Jahr 2016 der

Kreativwettbewerb der Jugendfeuerwehr Sachsen.

Mittels Malereien, Zeichnungen oder Collagen kann die Arbeit der Feuerwehren und der Jugendfeuerwehren kreativ dargestellt werden. Gemeinsam mit dem Niederschlesischen Feuerwehrverband wird dieser Wettbewerb seit Jahren über Ländergrenzen hinweg durchgeführt.

Zur Teilnahme sind alle Kinder und Jugendliche, ob in der Jugendfeuerwehr, in den Kindergärten oder den Schulen des Freistaates Sachsen aufgerufen. Malt, zeichnet oder seid einfach kreativ wenn es um das Thema geht: „Es brennt! - Wer Kommt?“. Es können Einzel- oder Gruppenarbeiten eingereicht werden.

Es erfolgt keine Rücksendung der Arbeiten! Einer Veröffentlichung der betreffenden Einsendungen wird mit Eingang zugestimmt. Jedes einzelne Bild muss eindeutig mit folgenden Daten beschriftet sein:

- Vorname und Nachname
- Alter
- Adresse der Einrichtung oder mit der Privatadresse

Die Einsendung erfolgt auf eigene Kosten an:

Jugendfeuerwehr Sachsen
Geschäftsstelle
Wilhermsdorfer Str. 40
09387 Jahnsdorf OT Pfaffenhain

Einsendeschluss ist der 11.01.2017

Bewertet werden die Einsendungen in folgenden Altersklassen:

- Gruppe 1 – bis 6 Jahre
- Gruppe 2 – von 7 bis 10 Jahre
- Gruppe 3 – von 11 bis 13 Jahre
- Gruppe 4 – von 14 bis 17 Jahre

In die abschließende länderübergreifende Bewertung gehen jeweils die besten 5 Bilder jeder Altersgruppe aus Sachsen und Niederschlesien ein. Die in die Bewertung gelangten Einsendungen werden unabhängig von der Landeszugehörigkeit durch je zwei Landesvertreter bewertet und platziert.

Die Plätze 1 bis 3 der abschließenden länderübergreifenden Bewertung jeder Altersgruppe werden mit einem Präsent ausgezeichnet. Alle Teilnehmer der jeweiligen Landeswertung erhalten Teilnehmerurkunden.



Wir freuen uns auf jede Einsendung. Macht mit und seid dabei!

Eure Jugendfeuerwehr Sachsen!

Zentrale Ansprechpartnerin für Feuerwehrfrauen

Feuerwehrfrauen sind auch 2016 leider noch kein Alltag in den Feuerwehren und werden teilweise noch immer nicht in die aktiven Abteilungen aufgenommen.

Ein Umstand der insbesondere unter dem Gesichtspunkt der in Teilen immer schwieriger zu realisierenden Tageseinsatzbereitschaft unbedingt verbessert werden muss. Und ein Themenfeld welches eine zentrale Ansprechpartnerin verdient. Diese Notwendigkeit hat der Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen erkannt und in der 61. Verbandsausschusssitzung offiziell Kameradin Doreen Arnold als neue „Beauftragte für Feuerwehrfrauen“ vorgestellt.

Nachdem Kameradin Viola Eyke, welche als erste Beauftragte tätig war, Ihr Amt niedergelegt hatte, blieb dieses lange Zeit unbesetzt.

Jetzt gibt es mit Kameradin Arnold frischen Wind in diesem Fachbereich. Sie ist 28 Jahre jung, verheiratet und aktives Mitglied der FFW Chemnitz-Siegmars.

Ihr war es lange Zeit unbekannt welche Möglichkeiten Frauen bei der Mitwirkung in der Feuerwehr haben und so kam Sie erst auf Initiative Ihres Mannes zur Freiwilligen Feuerwehr.

Leider scheiterte der erste Versuch der Mitgliedschaft im Jahr 2013, da in der betreffenden Wehr keine Frauen in die aktive Abteilung aufgenommen wurden.

Erst mit dem Umzug in die Stadt Chemnitz konnte Sie 2015 auch der Feuerwehr dieser beitreten. Zukünftig wird Sie innerhalb des Referates Öffentlichkeitsarbeit für die Belange der sächsischen Feuerwehrfrauen zuständig sein und sich insbesondere der Mitgliedergewinnung widmen, damit auch in Zukunft die Türen der Wehren für Frauen geöffnet sind.

Auch im Hinblick auf die Mitwirkung und Zusammenarbeit mit den Gremien des DFV und dem in Sachsen vertretenen Netzwerk Feuerwehrfrauen e.V. ist diese Besetzung

von großem Wert für den LFV Sachsen e.V. und seine Mitglieder.

Erreichbar ist Sie unter der E-Mailadresse referat-oeffentlichkeitsarbeit@lfv-sachsen.de .

Ramón Arnold

Pressesprecher Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V.

Impressum	Herausgeber:	Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.
	Anschrift:	Lutherstraße 15 02826 Görlitz
	Telefon:	(0 35 81) 8 45 11 30
	Fax:	(0 35 81) 8 45 11 31
	E-Mail	mail@kfv-goerlitz.de
	Internet	www.kfv-goerlitz.de
	Vorsitzender:	Silvo Tietze
	Registereintrag:	AG Dresden VR 13108
	Verantwortlich für den Inhalt:	Jürgen Reichel, Pressesprecher
	Erscheinungsweise:	unregelmäßig, in elektronischer Form
Verteilung:	- per E-Mail an registrierte Empfänger - per Download von der Internetseite des Verbandes	